

Luzerner Zeitung

HORW

600 Kilogramm Abfall aus dem Vierwaldstättersee gefischt – darunter mehrere Ölfässer

46 Freiwillige, darunter 25 Taucher, haben eine Unmenge an Abfall aus dem Vierwaldstättersee gefischt – darunter sieben Ölfässer.

21.05.2023, 11.00 Uhr

Der Verein Abfalltaucher Schweiz hat kürzlich in Horw am Vierwaldstättersee einen «Clean-up-day» durchgeführt, in Kooperation mit einem Hersteller von Trinkwassersprudlern. 46 Freiwillige, darunter 25 Taucher, haben rund 600 Kilogramm Abfall aus dem Seebecken gefischt. Laut einer Medienmitteilung waren darunter zwei Velos, ein Mofa, ein schwerer Anhänger mit zwei Rädern und Autoreifen. Ausserdem wurden während der Aktion sieben Ölfässer gefunden. Da das Auslaufen der Ölfässer den Wasserkreislauf schwer schädigen könnte, wurden diese direkt per Notruf an die Polizei gemeldet. Eines der sieben Fässer war bereits beschädigt. Die Ölfässer wurden inzwischen aus dem See geborgen.

Seit Gründung der Abfalltaucher vor 13 Jahren wurden bereits knapp 500 Tonnen Abfall aus verschiedenen Schweizer Gewässern gefischt. In der Stadt Luzern war der Verein erst im vergangenen März aktiv und hatte kurz nach der Fasnacht zirka zwei Tonnen Abfall aus dem Vierwaldstättersee, der Reuss und der Umgebung geborgen. Im laufenden Jahr sind in der Schweiz noch weitere solche Reinigungsaktionen geplant

– unter anderem in der Zentralschweiz am 18. November in Sempach.
(hor)

Mehr zum Thema

abo+ NIEDERGÖSGEN

Kaum mehr Mitglieder: Fischerverein angelt Nachwuchs am Clean-up-Day: «Zusammen lässt sich etwas bewegen»

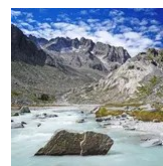
26.04.2023



UMWELTSCHUTZ

Am Clean-up-Day säubern Freiwillige das Gotthardgebiet von Plastikabfällen

16.08.2022



Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

Jetzt anmelden >